



Die Honigmann & Breuer-Reihe

Ich lese hier hat Folgendes geschrieben: Klingt gut

Ist es auch :). Was ich dazu noch unterschlagen habe: spannend ist es dazu.

Wenn man da zwischendurch ahnungslos in die Hölle guckt. Was sich da stilsicher trifft, ist eine todernde Leichtigkeit, ein trockener Witz, manchmal zum Brüllen komisch mit einem subtilen Gänsehaut-Horror.

Als träfe heute ein zeitgenössischer Jules Verne auf einen zeitgenössischen Edgar Allan Poe in der souveränen Schreibe des Autors selbst: lakonisch, locker, liebevoll. Und hoch gescheit.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).